

Flensburg, im Mai 2015

Liebe Theaterfreunde,

die Jahresmitgliederversammlung der Flensburger Theaterfreunde am 30. März 2015 fand in der Kleinen Bühne des Stadttheaters statt. Die 1. Vorsitzende Frau Gabriele Cramer begrüßte die Mitglieder und unseren Generalintendanten Herrn Peter Grisebach. Und, wie schon in den letzten Jahren, war Herr Grisebach bereit, über den Stand des Landestheaters zu berichten und Einblicke in die neue Spielzeit zu geben.

Herr Grisebach war am Vormittag bei einer Zusammenkunft bezüglich der Zukunft des Landestheaters in Kiel. Ein Theaterneubau für Schleswig wird finanziell nicht vom Land unterstützt. Also muss ein Plan erstellt werden wie das Landestheater künftig ohne eine Spielstätte in Schleswig auskommen kann. Ein Gutachten hat beide Szenarien berücksichtigt. Natürlich wäre es wünschenswert, wenn Schleswig weiterhin zum Landestheater gehören könnte. Da aber ein Theater fehlt, und ein Neubau am Lollfuß zurzeit nicht möglich ist, ist zu befürchten, dass Schleswig seine Gesellschafteranteile kündigt.

Die Insolvenzgrenze des Landestheaters kann weiter hinausgeschoben werden, da die GmbH effektiv und erfolgreich arbeitet. Ein Überschuss von € 800.000,- wurde nach dieser Spielzeit erwartet. Stattdessen wird es auf eine -0- hinauslaufen. Das bedeutet, dass die Rücklagen nicht angetastet werden. In Kiel genießt das Landestheater Ansehen. Weiter berichtete Herr Grisebach, dass in der nächsten Spielzeit in Flensburg ein eigenes Jugendtheater eingerichtet wird. Das Schauspielensemble wird 2016 nach Rendsburg gehen, dadurch kann viel Geld gespart werden. Die kommende Saison wird noch ohne Abstriche ablaufen.

Die Spielzeit 2015/16 wird mit „La Traviata“ eröffnet. Als Gast wird Pedrag Stojanovic den Germont singen. „Dornröschen“ als Ballett und „Die Csardasfürstin“ sowie „Die Hochzeit des Figaro“ werden einige Publikumsmagnete werden. Im Schauspiel werden „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“, „Die Geschichte von 5000 Jahren Schulden“, „Götz von Berlichingen“, „Maria Stuart“, das Kindermärchen „Pinocchio“ gegeben und „Gefährliche Liebschaften“ wird als Tanztheater zur Aufführung gelangen.

Herr Grisebach sprach sich lobend über den Bühnenball aus. Besonders die Band wurde erwähnt. Allgemein hätte eine sehr gute Stimmung geherrscht.

Frau Cramer und Herr Hartwigsen überreichten Herrn Grisebach einen Scheck über € 15.000,-. Davon soll die Beleuchtungssituation im Theater profitieren. Es sollen neue Fußlampen angeschafft werden.

Herr Grisebach verabschiedete sich, da er mitten in den Proben als Regisseur für die nächste Premiere „Cosi fan tutte“ steckt. Sein Vortrag wurde mit Beifall zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnung wurde fortgesetzt mit dem Jahresbericht von Frau Cramer, dem Kassenbericht von Herrn Hartwigsen und dem Bericht des Kassenprüfers Herrn Whitcomb.

Vorstand und Schatzmeister wurde Entlastung erteilt.

Im Anschluss daran folgten die Wahlen. In diesem Jahr standen die „Zweiten“ zur Wahl und es gab Veränderungen im Vorstand.

Herr Frank Jähmig als 2. Vorsitzender und Herr Malte Nehlsen als stellvertr. Schatzmeister wurden in ihrem Amt bestätigt.

Frau Hitzke führte als 2. Schriftführerin zum letzten Mal das Protokoll und stand zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Frau Hitzke war als Schriftführerin, überwiegend als 1. Schriftführerin, seit 1994 für die Theaterfreunde tätig.

Frau Mell als 1. Schriftführerin trat auf eigenen Wunsch im November 2014 von ihrem Amt zurück. Frau Mell kam 2009 als 2. Schriftführerin in den Vorstand und war ab 2010 bis zu ihrem Rücktritt 1. Schriftführerin.

Zwei neue Schriftführerinnen mussten also gewählt werden. Als neue 1. Schriftführerin – im Augenblick für 1 Jahr – übernahm Frau Alexandra Knak dieses Amt, um im nächsten Jahr, wenn die „Ersten“ gewählt werden, in ihrem Amt für 2 Jahre bestätigt zu werden.

Zur neuen 2. Schriftführerin wurde Frau Bettina Post gewählt.

Auch bei den Kassenprüfern gab es Veränderungen:

Herr Raymond Whitcomb und Herr Helmut Pagel wurden in ihren Ämtern bestätigt. Frau Frahm – inzwischen nach Norderstedt verzogen – legte ihr Amt nieder. Auf den Vorschlag des Vorstandes wurde Frau Jutta Hitzke zur 3. Kassenprüferin gewählt.

Alle scheidenden Vorstandsmitglieder wurden mit einem Dank von Frau Cramer und einem Blumenstrauß verabschiedet.

Um Kosten zu sparen, bittet der Vorstand um E-Mail-Adressen unserer Mitglieder. Wir bitten darum, die Mitteilung an info@flensburger-theaterfreunde.de zu senden.

Die Einladungen zum Bühnenball werden nach wie vor per Post zugestellt.

Unsere überarbeitete Satzung ist in unserer Homepage zu lesen und wird im nächsten Jahr auf der Jahresmitgliederversammlung zur Abstimmung gebracht.

Nach der halbstündigen Pause, in der Getränke auf Kosten des Vereins ausgeschenkt wurden, klang der Abend aus mit einem Programm, das die Sopranistin Anna Schoeck, der Bariton Ansgar Hüning und der Pianist Felix Pätzold gestalteten.

Mit freundlichen Grüßen